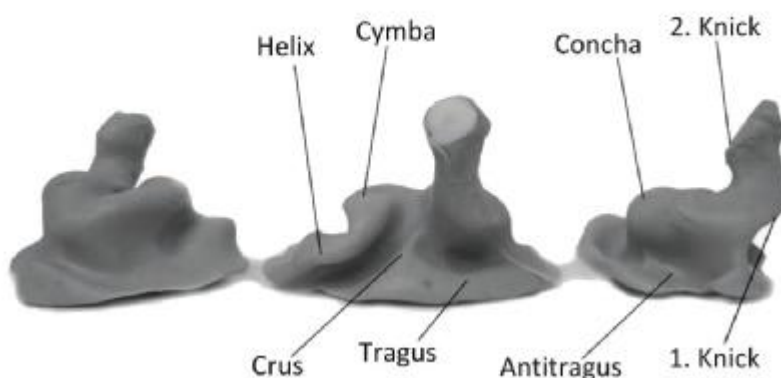


Hinweise zur Abdrucknahme für In-Ear-Monitoring

Sehr geehrter Hörgeräteakustiker,

die unten beschriebene Vorgehensweise ist für ein optimales Ergebnis bezüglich der Passform und maximalen Dichtheit - auch bei Kieferbewegungen (Gesang) - sehr wichtig. Deshalb sind bei der Abdrucknahme einige Dinge besonders zu beachten:

1. Der Abdruck muss unbedingt bis kurz hinter den zweiten Knick des Gehörgangs gehen.
2. Die Concha muss komplett (mit Helix, Crus helices, Tragus und Anti-Tragus) sowie Blasen- und Falten-frei abgebildet sein!



3. Die Abdrücke müssen aus Abdruckmasse hoher Viskosität sein. Die Abformpads sollten bestenfalls aus Watte sein. Schaumstoff kann beim abnehmen den Abdruck beschädigen.
4. Der Kunde soll während des Einbringens der Abdruckmasse den Mund ca. 2 cm weit geöffnet halten (nicht kauen, ggf. Beißblock verwenden) und möglichst bis zur Entnahme geöffnet bleiben.
5. Bitte den Abdruck keinesfalls beschneiden oder anderweitig bearbeiten!

Wenn Sie Fragen haben oder Ihnen bei der Abdrucknahme Besonderheiten aufgefallen sind können Sie uns natürlich gerne anrufen (030-787 187 66).

Wir bedanken uns für Ihre Kooperation.

Ihr Team der KS Kommunikationssysteme